

### Veranstalter

Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)

### Kontakt (fachlich)

Marlies Kittelmann

Fachgruppe 2.4 – Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit

Telefon 0351 5639-5420

E-Mail [kittelmann.marlies@baua.bund.de](mailto:kittelmann.marlies@baua.bund.de)

### Kontakt (organisatorisch)

Ines Hepper

Fachgruppe 2.4 – Arbeitsstätten, Maschinen- und Betriebssicherheit

Telefon 0351 5639-5431

Fax 0351 5639-5252

E-Mail [ausschuss.betriebssicherheit@baua.bund.de](mailto:ausschuss.betriebssicherheit@baua.bund.de)

Anmeldeformular unter: [www.baua.de/termine](http://www.baua.de/termine)

### Anmeldeschluss

5. Mai 2017

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

VDSI-Mitglieder erhalten für ihre Teilnahme an der Fachveranstaltung zwei VDSI-Weiterbildungspunkte.



### Termin

Mittwoch, 31. Mai 2017,  
von 10:30 bis 16:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Presse- und Besucherzentrum

(im Bundespresseamt)

Besuchereingang:

Reichstagufer 14, 10117 Berlin

### Anreise

Das Presse- und Besucherzentrum (im Bundespresseamt) befindet sich nur wenige Schritte vom U- und S-Bahnhof Friedrichstraße entfernt. Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Reichstag (Reichstagufer/Spree). Nach etwa 100 Metern befinden Sie sich direkt vor dem Eingang zum Presse- und Besucherzentrum (großer Vorplatz).

Lageplan (Presse- und Besucherzentrum im Bundespresseamt):



Fachveranstaltung

## Der Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)

Gefährdungsbeurteilung auf der Höhe  
der Zeit – eine Herausforderung für  
den Arbeitgeber

am 31. Mai 2017 in Berlin

## Veranstaltung

Der **Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)** ist ein Beratungsgremium des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Er erarbeitet technische Regeln und Empfehlungen im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln, bei lärm- und vibrationsbezogenen Gefährdungen, bei künstlicher optischer Strahlung sowie bei Gefährdungen durch elektromagnetische Felder am Arbeitsplatz.

Auch in seiner dritten Berufungsperiode hat es sich der ABS zum Anliegen gemacht, zu aktuellen Fragestellungen zu informieren und mit der interessierten Fachöffentlichkeit in einen fachlichen Austausch zu treten.

Die diesjährige Veranstaltung widmet sich ganz einer wichtigen Herausforderung für den Arbeitgeber, der „Gefährdungsbeurteilung“.

In drei Themenblöcken werden

- Fragestellungen im Hinblick auf die notwendige Aktualität der Gefährdungsbeurteilung und die Berücksichtigung neuer Gefährdungen erörtert,
- Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung bei der Beschaffung und Verwendung von Arbeitsmitteln sowie bei deren Änderungen und Umbau dargestellt und
- Prüfungen und prüfpflichtige Änderungen bei Arbeitsmitteln thematisiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Arbeitgeber, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitsschutzbehörden, Unfallversicherungsträger, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Vertreter der Wissenschaft, Verbände und zugelassene Überwachungsstellen.

### Weitere Informationen

zum ABS finden Sie auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA):

[www.baua.de/abs](http://www.baua.de/abs)

## Programm

MITTWOCH, 31. MAI 2017

### VORMITTAG

- 09:30 Registrierung und Tagungsbüro
- 10:30 **Eröffnung**  
Naemi Denz, Vorsitzende des ABS, VDMA  
Christoph Preuße, Vorsitzender des ABS, BGHM
- 10:40 **Grußwort**  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### Themenblock 1

#### Gefährdungsbeurteilung – muss aktuell sein und neue Gefährdungen berücksichtigen

Moderation: Naemi Denz/Christoph Preuße

- 10:50 **Einstiegsvortrag: Wie sieht Gefährdungsbeurteilung aus?**  
Dr. Hans-Nicolaus Rindfleisch, TÜV Süd Chemie Service GmbH
- 11:10 **Dokumentationsmonster Gefährdungsbeurteilung – welcher Umfang ist wirklich notwendig und welche Hilfe kann man im Technischen Regelwerk erwarten?**  
Stefan Pemp, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 11:30 **Gefährdungsbeurteilung 4.0 – Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Sicherheit und Gesundheitsschutz**  
Dr. Detlev Gerst, IG Metall
- 11:50 **Ermittlung psychischer Gefährdungen – Vorgehensweise bei der Gefährdungsbeurteilung**  
Dr. Hiltrud Paridon, IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV
- 12:10 **Diskussion**
- 12:30 MITTAGSPAUSE UND FACHLICHER AUSTAUSCH

## Programm

NACHMITTAG

### Themenblock 2

#### Gefährdungsbeurteilung – Beschaffen und Verwenden von Arbeitsmitteln und Änderungen, Umbau von Arbeitsmitteln

Moderation: Naemi Denz/Christoph Preuße

- 13:30 **Laut ist teuer – Geräuschemissionsangaben zum Einkauf von Maschinen nutzen!**  
Dr. Patrick Kurtz, BAuA
- 13:50 **Der Sicherheits-Maschinenordner – Ein ganzheitlicher Beitrag zum sicheren Betreiben von Maschinen**  
Stefan Buchner, Smurfit Kappa GmbH
- 14:10 **Auswirkungen von Änderungen und Umbau von Arbeitsmitteln**  
Thomas Kraus, VDMA
- 14:30 **Diskussion**
- 14:40 KAFFEEPAUSE

### Themenblock 3

#### Gefährdungsbeurteilung – Prüfungen, prüfpflichtige Änderungen

Moderation: Naemi Denz/Christoph Preuße

- 15:10 **Wie legt der Arbeitgeber den Sollzustand eines Arbeitsmittels fest?**  
Dr. Eberhard Uhlig/Doris Schwarz, RWE Power AG
- 15:30 **Prüfen der sicheren Funktion von Arbeitsmitteln**  
Christoph Thust, Evonik Technology & Infrastructure GmbH
- 15:50 **Diskussion**
- 16:20 **Zusammenfassung**  
Naemi Denz/Christoph Preuße
- 16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG